

4. II. 1917

111

Die Einschränkung des Verkehrs.

Der frühere Betriebsluß. — Linienänderungen.

Vom Mittwoch den 7. d. treten im Verkehr der städtischen Straßenbahnen folgende Änderungen ein:

I. Der Betriebsluß wird auf allen Linien um eine halbe Stunde früher als bisher erfolgen. Es werden daher die letzten Züge vom Ring nach den Außenstrecken ungefähr um 11 Uhr nachts abgehen.

Zwischen dem Betriebsluß und 12 Uhr 30 Minuten nachts wird im Bedarfsfalle für die mit den Rollbahnzügen eintreffenden Reisenden ein

Bahnhof-Rundverkehr

in beiden Richtungen auf folgender Strecke eingerichtet:

Nordbahnhof — Nordbahnstraße — Nordwestbahnhof — Wallensteinstraße — Franz Josephbahnhof — Alserbachstraße — Rudolferstraße — Währingergürtel — Westbahnhof — Wiednergürtel — Süd- und Ostbahnhof — Fasangasse (Spangbahnhof) — Ungargasse — Invalidenstraße — Franzensbrückenstraße — Nordbahnhof.

Der Fahrpreis für eine Fahrt bei diesem Nachtverkehr beträgt 40 Heller. Kinderkarten und ermäßigte Karten werden nicht ausgegeben. Reiskarten sind gültig, Streckenkarten und Freikarten ungültig.

II. Gleichzeitig werden in der Linienführung nachstehende Änderungen durchgeführt:

1. Die Linie K wird aufgelassen; statt dieser wird die Linie H von der Ringstraße durch die Marxergasse zur Schüttelstraße anstatt durch die Löwengasse zur Hauptallee geführt; ferner wird eine Linie 51 „Baumgartner Kasino — Linzerstraße — Felberstraße — Mariahilferstraße — Babenbergerstraße“ neu eingeführt.

2. Die Linien E und Ek werden aufgelassen.

3. Die Linie H2 wird einerseits nur bis Dornbach anstatt Neuwaldegg, andererseits nur bis zur Sophienbrücke anstatt bis zur Hauptallee geführt.

4. Die Linie L wird zur Hälfte wie bisher bis Schönbrunn-Dreherpartl, zur anderen Hälfte mit dem Linienignal M bis zum Mariahilfergürtel geführt.

5. Die Linie 16 wird früh und abends bis zur Borgartenstraße anstatt zum Praterstern geführt.

6. Ein Teil der Züge der Linie 18 wird mit dem Linienignal 118 bis zur Schlachthausbrücke weitergeführt.

7. Die Züge der Linie 49 werden nur bis Baumgarten-Spitz geführt.

8. Die Linie 57 wird zur Hälfte als Linie 157 von der Eichenbachgasse bis zum Sechshausergürtel geführt.

9. Die Linie 70 wird aufgelassen.